



Grundsätze für Informationsfahrten politisch interessierter Bürgerinnen und Bürger nach Berlin und Straßburg 2026

- Besucherdienst -

Berlin, November 2025
Tel: 030 18 272-2191/-2311

Allgemeines

Abgeordnete des Deutschen Bundestages (MdB) können im Jahr 2026 bis zu drei Besuchergruppen mit jeweils 50 Bürgerinnen und Bürgern aus ihrem Wahlkreis zu einer Informationsfahrt nach Berlin einladen. Die Kosten der Fahrten trägt das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA).

MdB aus Berlin oder der näheren Umgebung führen - soweit gewünscht - statt einer Zweitagesfahrt zwei Tagesfahrten durch. Bei den Tagesfahrten beginnt das Programm gegen 09:00 Uhr und endet gegen 18:00 Uhr.

Zwei der drei Fahrten können in Sitzungswochen beantragt werden; beide Sitzungswochentermine können aber nicht in jedem Fall garantiert werden und sind abhängig von der jeweiligen Wochenauslastung.

Für MdB, die zugleich Mitglieder der parlamentarischen Versammlung des Europarates sind, gilt eine Sonderregelung. Es besteht die Möglichkeit, eine der drei Informationsfahrten nach Straßburg zu unternehmen.

Bei den Teilnehmenden soll es sich um politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger handeln. Das Mindestalter liegt grundsätzlich bei 18 Jahren. Eingeladen werden können deutsche Staatsangehörige, Angehörige der EU-Staaten und ausnahmsweise auch Angehörige von Nicht-EU-Staaten. Die Teilnehmenden werden grundsätzlich in Doppelzimmern untergebracht.

Anzahl der Übernachtungen

Die Anzahl der Übernachtungen hängt von der Entfernung zwischen dem Wahlkreis (Wahlkreismitte) und Berlin sowie von der Anbindung an das Autobahn- und Bahnnetz ab:

- | | |
|--------------------------------------|--------------------|
| • bis 250 km Entfernung | 1 Übernachtung |
| • zwischen 250 bis 450 km Entfernung | 1-2 Übernachtungen |
| • über 450 km Entfernung | 2-3 Übernachtungen |

Programmdauer

Der Programmumfang soll für alle Besuchergruppen annähernd gleich sein und wird nicht durch zusätzliche Übernachtungen erweitert.

Daher beginnen und enden die Besuchsprogramme:

- bei Zweitagesfahrten (eine Übernachtung) am Anreisetag vormittags bzw. am Abreisetag abends,
- bei Dreitagesfahrten (zwei Übernachtungen) am An- bzw. Abreisetag mittags,
- bei Viertagesfahrten (drei Übernachtungen) am Tag nach der Anreise bzw. am Tag vor der Abreise.

Bei Fahrten mit drei Übernachtungen findet am An- und Abreisetag **kein Programm** statt.

Die Anreise der Gruppen erfolgt frühestens am Sonntag, die Abreise spätestens am Samstag.

Finanzierung

Das BPA finanziert die Informationsfahrten, übernimmt dabei die Kosten der Hin- und Rückreise für Bus oder Bahn (siehe Punkt An- und Abreise), die Übernachtung (siehe Punkt Unterbringung) sowie einen Teil der Verpflegung (siehe Punkt Verpflegung). Mögliche Eintrittsgelder werden nicht übernommen.

Die Informationsfahrten stehen unter dem Vorbehalt, dass im Jahr 2026 für die Durchführung der Fahrten ausreichende Haushaltsmittel vorgesehen sind (Haushaltsvorbehalt).

Antrag für eine Informationsfahrt

Informationsfahrten können Sie **mit Buchungsstart** elektronisch im BPA-Fahrtportal über die Internetseite <https://portal.bpa-fahrtportal.de/> reservieren und beantragen. Fahrten, die im Januar stattfinden, müssen Sie aufgrund von Buchungsfristen ausnahmsweise direkt per E-Mail beim Besucherdienst beantragen.

Die Kennnummer erhalten Sie bereits nach der Reservierung. Es geht Ihnen **keine E-Mail als Bewilligungsbestätigung** zu. Den Status jeder Fahrt entnehmen Sie bitte der Übersicht im BPA-Fahrtportal. Die Kennnummer kann für Buchungen bei der Deutsche Bahn AG (Gruppenservice-Bonn@DeutscheBahn.com) und beim Besucherdienst des Deutschen Bundestages verwendet werden.

Beim Besucherdienst der Bundestagsverwaltung werden Anmeldungen ab Montag, dem 24. November 2025, bearbeitet.

Informationsfahrten sind bis spätestens 12 Wochen vor dem beabsichtigten Reisebeginn elektronisch beim BPA-Besucherdienst anzumelden. **Letzter Anmeldetermin** für Fahrten nach **Berlin** ist der **31. August 2026**, für Fahrten nach **Straßburg** der **31. Januar 2026**.

Vorbereitung der Informationsfahrt

Auf der [Extranetseite](#) des BPA-Besucherdienstes finden Sie folgende Informationen:

- Ansprechpersonen im Besucherdienst des BPA
- Grundsätze für die Informationsfahrten nach Berlin und Straßburg 2026
- Bestellschein für die Beförderung mit der Deutsche Bahn AG

- Hinweise zu Buchungs- und Stornierungsregelungen
- Übersicht der „Programm Wünsche“ (kein Formular; die Übermittlung erfolgt ausschließlich elektronisch im BPA-Fahrtportal)
- Kontaktdaten von Programmpunkten zur Übermittlung von Teilnahmelisten
- Hinweise für die Teilnahme von Menschen mit Beeinträchtigungen
- Hinweise für die Einholung von Busangeboten
- Informationen zum Bildungsurlaub der Bundesländer und des Bundes (Formulare stehen zur Verfügung für: Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt, Berlin, Bund).

An- und Abreise

Die Wahl des Beförderungsmittels Bus oder Deutsche Bahn AG ist Ihnen freigestellt.

Anreise mit der Bahn

Buchungen bei der Deutsche Bahn AG müssen die Abgeordnetenbüros selbst und aus Kapazitätsgründen frühzeitig vornehmen.

- Deutsche Bahn AG, gruppenservice-bonn@deutschebahn.com, Tel. +49 (0)228 715-308, Öffnungszeiten Mo. – Do. 08:00 bis 15:30, Fr. 08:00 bis 13:30
- Abgeordnete aus dem Berliner Umland nutzen zur Anreise entweder einen Bus aus dem Wahlkreis oder ein Angebot aus dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB)

Übernommen werden die Fahrtkosten 2. Klasse (Gruppenfahrtschein). Die Fahrtunterlagen werden den Abgeordnetenbüros vor Reiseantritt direkt von der Deutsche Bahn AG zugesandt.

Umbuchungen und Stornierungen bei Bahnreisen

Bis 14 Tage vor der Fahrt ist die Reduzierung der Gruppengröße kostenfrei, da die Tickets noch nicht erstellt und versandt wurden. Gegen eine geringe Gebühr (Kosten dafür übernimmt das BPA) ist es möglich, noch am Vortag eine Teilstornierung auf die tatsächliche Teilnehmendenzahl bei der Deutsche Bahn AG durchzuführen. Die Teilnehmendenzahl ist daher spätestens am Vortag bzw. dem letzten Werktag vor der Fahrt noch einmal zu prüfen und gegebenenfalls bei der Deutsche Bahn AG zu reduzieren. Dies trägt zu einer erheblichen Kostenersparnis bei.

Bei Anreisen mit der Bahn stellt das BPA für die Programmabwicklung in Berlin einen Bus bereit.

Wichtiger Hinweis:

Stornierte oder teilstornierte Gruppentickets sind innerhalb von 14 Tagen im Original umgehend an die DB zurückzuschicken. Der Versand per Einschreiben wird empfohlen.

Stornierte, aber nicht zurückgesandte Tickets werden von der DB vollständig abgerechnet.

Anreise mit dem Bus

Erfolgt die Anreise aus dem Wahlkreis mit dem Bus, sind drei Angebote von unterschiedlichen Busunternehmen einzuholen. Das Unternehmen mit dem wirtschaftlichsten Angebot ist vom Abgeordnetenbüro zu beauftragen. Zur Ausstattung, Anzahl der Sitzplätze usw. orientieren Sie sich bitte an den „Hinweisen für die Einholung von Busangeboten“. Weisen Sie den Auftragnehmer bitte darauf hin, dass ein Rechnungsausgleich erst 30 Tage nach Rechnungseingang erfolgt. Senden Sie nach der Fahrt die Originalrechnung und alle drei Angebote an den BPA-Besucherdienst Abrechnung.Besucherdienst@bpa.bund.de.

Ist zur Einhaltung der gesetzlichen Lenkzeiten ein/e zweite/r Busfahrer/-in erforderlich, wird diese/r auf das Gruppenkontingent angerechnet. In diesem Fall können nur 49 Personen an einer Informationsfahrt teilnehmen.

Weitere Informationen zur Anreise mit dem Bus finden Sie auf unserer [Extranetseite](#).

Unterbringung

Die Teilnehmenden werden grundsätzlich in Doppelzimmern untergebracht.

Mögliche Ausnahmen sind:

- ungerade Teilnehmerzahl
- Unterstellungsverhältnis (bspw. Lehrer/-innen und Schüler/-innen)
- gravierender Altersunterschied
- ungerade geschlechtsspezifische Teilnehmerzahl
- gesundheitliche Gründe (Vorlage ärztliches Attest)
- **Ein/e Mitarbeiter/-in** aus dem Wahlkreis
- Busfahrer/-in

Eine Begleitperson aus dem Abgeordnetenbüro (sie zählt zu der 50er Gruppe) und ein/e Busfahrer/-in (bei Busanreise) können auf Kosten des BPA im Einzelzimmer übernachten. Soweit ein/e zweite/r Busfahrer/-in aufgrund der Lenkzeit erforderlich ist, zählt diese/r zu der 50er Gruppe, kann jedoch in einem Einzelzimmer auf Kosten des BPA übernachten. Weitere Einzelzimmer können nur nach Absprache mit dem BPA-Besucherdienst übernommen werden.

Teilnehmende können auf Wunsch und bei Übernahme der Mehrkosten in Einzelzimmern übernachten, soweit das Hotel diese in der gewünschten Zahl bereitstellen kann. Es ist daher wichtig, Einzelzimmerwünsche frühzeitig beim Hotel anzufragen.

Nicht vom BPA veranlasste Zimmerbuchungen werden den Teilnehmenden unmittelbar durch das Hotel in Rechnung gestellt.

Bitte teilen Sie dem Hotel bis 14 Tage vor der Anreise die Zimmerbelegung mit. Nur so ist sichergestellt, dass ausreichend Zimmer zur Verfügung stehen.

Änderung der Teilnehmendenzahl und Stornierung von Zimmern

Teilen Sie dem Hotel vor Beginn der Informationsfahrt die Änderungen der angemeldeten Teilnehmendenzahl mit. Folgende Stornierungsfristen sind dabei zu beachten:

bis vier Wochen vor der Anreise	kostenfrei
bis sieben Tage vor Anreise	15 Zimmer kostenfrei
bis einen Tag vor Anreise	3 Zimmer kostenfrei
am Tag der Anreise	2 Zimmer kostenfrei vor 18:00 Uhr

Hinweis:

Vermeiden Sie Zusagen zur kostenfreien Nutzung von Einzelzimmern. Die Kostenübernahme durch das BPA ist abhängig von der Gruppenzusammensetzung zum Zeitpunkt des Check-Ins.

Die Höhe der Einzelzimmerzuschläge ist je nach Woche und Hotel unterschiedlich. In kostenintensiven Wochen können die Zuschläge sehr hoch sein. Bitte erfragen Sie den Einzelzimmerzuschlag im Vorfeld der Reise in Ihrem Hotel und lassen Sie sich den Preis des Zuschlags schriftlich bestätigen.

Programmgestaltung

Das Programm der Informationsfahrt wird vom BPA-Besucherdienst vorbereitet.

Für die Programmgestaltung benötigt der BPA-Besucherdienst **bis spätestens zwölf Wochen vor dem Veranstaltungstermin**

- die Programmwünsche,
- nähere Angaben über die Zusammensetzung der Gruppe und
- Daten selbst gebuchter Termine nebst Bestätigungen.

Die Programmwünsche, Reisezeiten und selbstorganisierte Programmpunkte können Sie im BPA-Fahrtportal eintragen und bearbeiten. Wenn Sie alle notwendigen Daten hinterlegt haben, übermitteln Sie diese an das BPA über den entsprechenden Button. Danach ist im BPA-Fahrtportal keine weitere Bearbeitung der Daten durch Sie möglich. Sollten Änderungen diesbezüglich erforderlich sein, können Sie uns diese per E-Mail über den Button mitteilen.

Liegen die Informationen nicht rechtzeitig vor, gestaltet sich die Programmplanung schwierig und ist unter Umständen nicht durchgängig möglich.

Eintrittsgelder und Honorare für Führungen sind durch die Teilnehmenden oder vom Abgeordnetenbüro zu bezahlen.

Vom Abgeordnetenbüro müssen u.a. selbst gebucht werden:

- Besuche im **Bundeskanzleramt**,
- Termine beim **Deutschen Bundestag**,
- Termine im **Bundespräsidialamt**,
- Termine beim **Bundesnachrichtendienst**,
- Besuche in den **Landesvertretungen**, einschließlich eines Essens für die Gruppe, soweit vorgesehen.

Eigenbuchungen in Hotels oder Restaurants bzw. von einzelnen Programmpunkten sind von den Abgeordnetenbüros zu tragen.

Die Programmwünsche werden umgesetzt, soweit es die Terminlage der Programmpartner zulässt.

Kurzfristige Änderungswünsche an fertigen Programmen führen zu erheblichem Aufwand und können zum größten Teil nicht mehr umgesetzt werden.

Teilhabe und Inklusion sind zentrale Anliegen des Besucherdienstes des Bundespresseamtes. Um eine reibungslose Durchführung Ihrer Besuche zu gewährleisten, ist es hilfreich und notwendig, dass Sie uns bereits bei der Anmeldung über die Teilnahme von Menschen mit Beeinträchtigungen informieren. Dies ermöglicht uns, notwendige organisatorische Maßnahmen frühzeitig in die Programmplanung aufzunehmen.

Leider verfügen nicht alle Hotels über barrierefreie Zimmer; das Angebot unserer Partnerhotels ist zudem häufig begrenzt. Wir bitten daher darum, von vorzeitigen Anmeldungen barrierefreier Zimmer abzusehen, solange die Teilnahme insbesondere von Rollstuhlfahrenden nicht verbindlich ist. Bitte beachten Sie außerdem, dass nicht sämtliche Restaurants, Museen und Gedenkstätten barrierefrei zugänglich sind, auch wenn wir selbstverständlich stets bemüht sind, unsere Programmplanung entsprechend auszurichten. Auch die Kapazitäten für Spezialbusse, Gebärdensprachdolmetscher/-innen und andere barrierefreie Dienstleistungen sind leider begrenzt.

Berücksichtigen Sie bitte, dass die Teilnahme von Rollstuhlfahrenden die Kapazität der Busse verringern kann. Daher muss in diesen Fällen unter Umständen die Größe der Besuchergruppe entsprechend angepasst werden.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise im [Extranet](#) zur Teilnahme von Menschen mit Behinderung an einer Informationsfahrt.

Begleitung der Besuchergruppen in Berlin

Für die Begleitung der Besuchergruppen in Berlin werden vom BPA Honorarkräfte und ggf. Stadtführer/-innen beauftragt. Die Kosten dafür übernimmt das BPA.

Verpflegung

Der Besucherdienst organisiert und finanziert die Verpflegung der Besuchergruppen in Berlin und Straßburg. Es wird überwiegend ein Menü aus Vorspeise/Dessert und einem Hauptgang sowie einem alkoholfreien Getränk angeboten. Vegetarische oder vegane Alternativen sind Bestandteil der Vereinbarungen des BPA mit den Restaurants.

Für die Informationsfahrten ist auch 2026 folgende Anzahl an Essen je Fahrt vorgesehen:

- Tagesfahrt 1 Essen
- 2-Tagesfahrt 2 Essen
- 3-Tagesfahrt 3 Essen
- 4-Tagesfahrt 4 Essen

Um einen reibungslosen Ablauf der Verpflegung zu gewährleisten, sollten die Verpflegungsge-
wohnheiten der Gruppenteilnehmenden vorab mitgeteilt werden. Die Informationen hierzu
können Sie bis spätestens 4 Tage vor der Fahrt im BPA-Fahrtportal übermitteln. Lebensmittelun-
verträglichkeiten und Allergien werden nicht durch das BPA weitergeleitet und sollten aus Haf-
tungsgründen durch die Teilnehmenden selbst kommuniziert werden.

Sicherheitsanforderungen

Immer mehr Institutionen führen Sicherheitskontrollen durch. Um zu allen gewünschten Pro-
grammpunkten Zugang zu erhalten, müssen die Abgeordnetenbüros den jeweiligen Stellen bis
14 Tage vor dem beabsichtigten Besuchstermin eine endgültige Teilnahmeliste zusenden. Bitte
orientieren Sie sich an den „Kontaktdaten für Teilnahmelisten“. Ein Lichtbilddokument ist beim
Besuch mitzuführen.

App „BPA-Fahrt“

Das BPA bietet eine Smartphone-App an, die die Programme der Informationsfahrten wieder-
gibt. Dadurch besteht die Möglichkeit, weiterführende Informationen zu den Programmpunkten
zu erhalten. Zusammen mit dem Programm wird ein QR-Code im BPA-Fahrtportal bereitgestellt.
Laden Sie hierzu das fertige Programm herunter. Den QR-Code finden Sie im Dokument.

Wir erreichen damit einen geringeren Papierverbrauch und können Programmänderungen über
die App unverzüglich allen mitteilen. Die App „BPA-Fahrt“ kann in den jeweiligen Stores herun-
tergeladen werden. Mit dem QR-Code kann dann das entsprechende Programm aufgerufen wer-
den.

Bildungsurlaub

In einigen Bundesländern werden die Informationsfahrten als förderungswürdig anerkannt. Der
BPA-Besucherdienst verfügt über eine pauschale Anerkennung für Teilnehmende aus **Hamburg**,
Schleswig-Holstein, **Sachsen-Anhalt**, **Bremen**, in **Berlin** qua Gesetz sowie für Beamte/Tarifbe-
schäftigte des Bundes. Diese Anerkennungen sind im BPA-Fahrtportal unter dem Menü „Doku-
mente“ und auf der [Extranetseite](#) verfügbar. Folgende Bundesländer gewähren für die politi-
schen Informationsfahrten keinen Bildungsurlaub: Baden-Württemberg, Hessen, Mecklenburg-
Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Thüringen.

Zum Schluss zwei Wünsche

Die politischen Informationsfahrten leben vom Engagement und der Mitwirkung der Abgeordnetenbüros. Rückmeldungen zu Organisation, Ablauf oder Programmgestaltung helfen uns, die Qualität der Fahrten kontinuierlich zu verbessern und das Angebot noch stärker an den Bedürfnissen der Teilnehmenden auszurichten. Wir freuen uns daher über jedes konstruktive Feedback und jede Anregung, die Sie uns nach Abschluss Ihrer Fahrt mitteilen.

Darüber hinaus ist der BPA-Besucherdienst an Presseveröffentlichungen in lokalen Medien über die Informationsfahrten sehr interessiert. Bitte senden Sie uns entsprechende Beiträge oder Artikel gern zu.